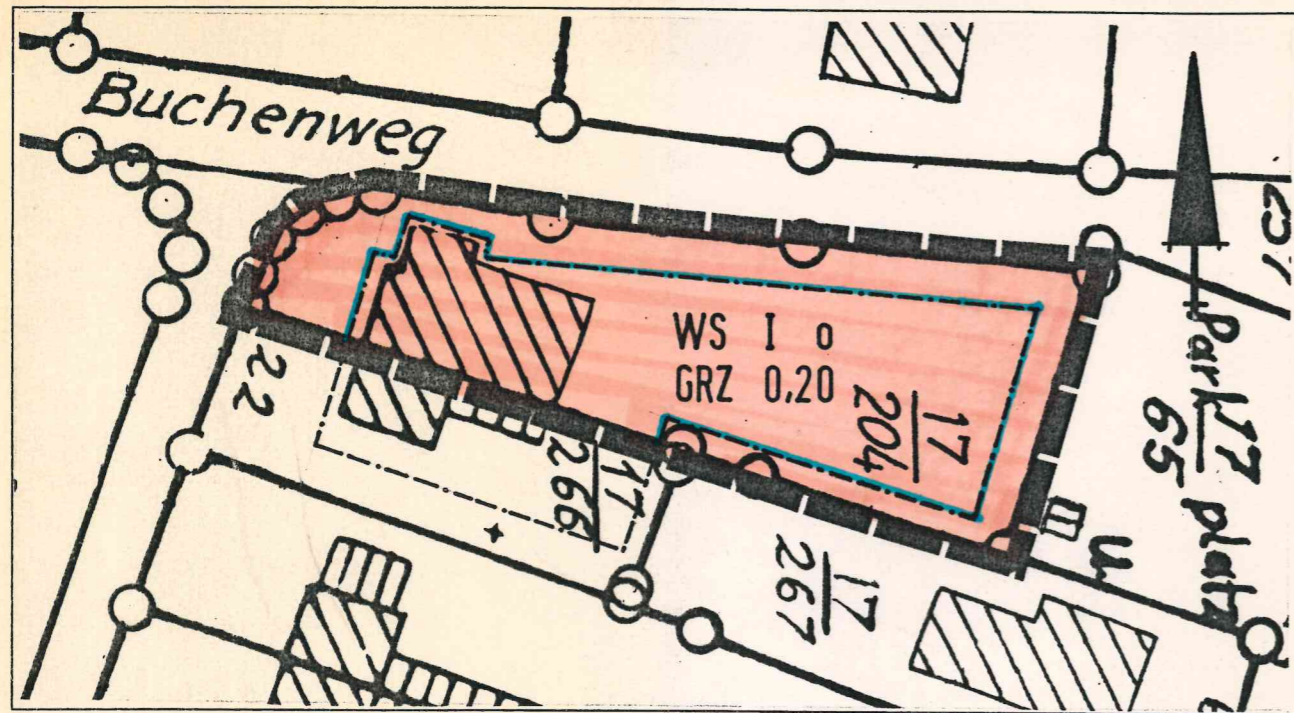


PLANZEICHNUNG (TEIL A)

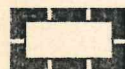
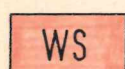

M. 1 : 500






ZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die BauNVO vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 22.04.1993 und die PlanzV vom 18.12.1990

FESTSETZUNGEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung § 9 (7) BauGB
-  Kleinsiedlungsgebiete § 9 (1) 1. BauGB u. § 2 BauNVO
- GRZ 0,20** Grundflächenzahl § 9 (1) 1. BauGB u. § 16 BauNVO
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 9 (1) 1. BauGB u. § 16 BauNVO
- 0** Offene Bauweise § 9 (1) 2. BauGB u. § 22 BauNVO
-  Baugrenze § 9 (1) 2. BauGB u. § 23 BauNVO

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

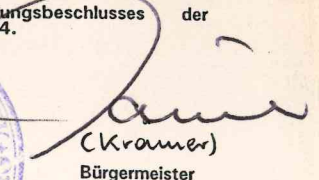
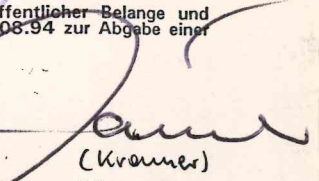


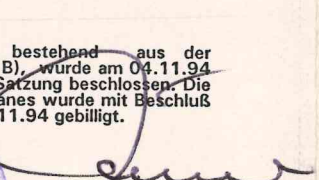
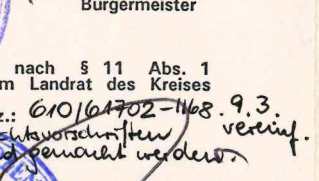
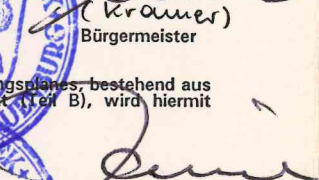
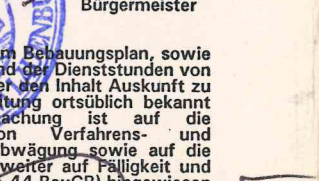
-  Vorhandene Gebäude
-  Vorhandene Flurstücksgrenzen
-  Vorhandene Flurstücksnummern

TEXT (TEIL B)

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 92 LBO)

Für Hauptgebäude ist nur Verblend- oder Putzbauweise mit geneigten Dächern von 45°-52° zulässig.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 01.07.94. Schwarzenbek, den 05.07.94
 (Kramer) Bürgermeister
2. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen sind mit Schreiben vom 31.08.94 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Schwarzenbek, den 01.10.94
 (Kramer) Bürgermeister
3. Der katastermäßige Bestand am 13.7.1994 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Ratzeburg, den 1.12.1994
 Leiter des Katasteramtes
4. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 04.11.94 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden. Schwarzenbek, den 08.11.94
 (Kramer) Bürgermeister
5. Die Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 04.11.94 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.94 gebilligt. Schwarzenbek, den 08.11.94
 (Kramer) Bürgermeister
6. Die Änderung des Bebauungsplanes ist nach § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am 14.12.94 dem Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg angezeigt worden. Dieser hat mit Verfügung vom 20.12.94 Az.: 610/61702-Nr. 9.3. erklärt, daß kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften vorliegt. Schwarzenbek, den 9.2.95
 (Kramer) Bürgermeister
7. Die Satzung über die Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt. Schwarzenbek, den 9.2.95
 (Kramer) Bürgermeister
8. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 15.3.95 in der Zeitung ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 16.3.95 in Kraft getreten. Schwarzenbek, den 24.04.95
 (Kramer) Bürgermeister

SATZUNG

DER STADT SCHWARZENBEK ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9

Gebiet :
**GRUNDSTÜCK ECKE
ULMENWEG/BUCHENWEG**

Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1994 (BGBl. I S. 766) sowie nach § 92 der Landesbauordnung in der Fassung vom 11. Juli 1994 (GVBl. Schl.-H. S. 321) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.1994 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende Satzung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "Grundstück Ecke Ulmenweg/Buchenweg", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

STADT SCHWARZENBEK

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9

GEBIET: GRUNDSTÜCK ECKE ULMENWEG/BUCHENWEG

B E G R Ü N D U N G

1. ZIELE UND ZWECKE DES BEBAUUNGSPLANES

Die in den früheren Kleinsiedlungsgebieten festgesetzten großflächigen Gartenbereiche zur Selbstversorgung werden zu diesem Zweck von vielen Grundeigentümern nicht mehr genutzt. Der Eigentümer des Grundstückes im Planänderungsbereich beabsichtigt daher seinen Gartenbereich für die Errichtung eines zweiten Einfamilienwohnhauses zu nutzen.

Das Planungsziel der Erweiterung der überbaubaren Flächen kommt der starken Nachfrage nach neuem Wohnraum entgegen.

2. AUSWIRKUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

Durch die Planung wird die vorhandene überbaubare Fläche um ca. 120 m² erweitert.

3. VER- UND ENTSORGUNG

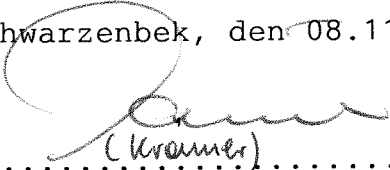
Die Wasserversorgung erfolgt zentral.

Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt durch Kanalisation.

Die Oberflächenwasserbeseitigung erfolgt durch Regenwasserkanalisation.

Müllbeseitigung, Stromversorgung und Gasversorgung erfolgen durch die zuständigen Versorgungsunternehmen.

Schwarzenbek, den 08.11.1994


.....
(Kramer)
.....
Bürgermeister